

Über 65 000 Euro für gemeinnützige Einrichtungen

Raiffeisenbank im Landkreis Passau-Nord hat Ausschüttung an Vereine in 18 Jahren vervierfacht – Bernhard Bergmann letztmals aktiv dabei

Von Bernhard Brunner

Tittling. Ein bisschen Wehmut hat sich am Samstagabend unter die Freude über die Scheckübergabe der Raiffeisenbank im Landkreis Passau-Nord eG an viele gemeinnützige Vereine, Verbände und Institutionen aus der Region gemischt. Denn Vorstandsmitglied Bernhard Bergmann, der zum Jahreswechsel auf eigenen Wunsch in den Ruhestand geht, war zum letzten Mal aktiv in dieses regelmäßige Zeremoniell eingebunden. Insgesamt über 65 000 Euro hat die Genossenschaft 2018 aus dem Gewinnpar-Ertrag für die gute Sache ausgeschüttet – „übrigens mehr als das Vierfache des Jahres 2000“, so der Vorstandsvorsitzende Franz Kerschbaum.

Der Hauptredner bei der Veranstaltung vor dem Raiffeisenmarkt in Tittling-Hörmannsdorf sprach nicht ohne Stolz von einer Summe von über 780 000 Euro, die innerhalb der zurückliegenden 18 Jahre als Anerkennung für gesellschaftliches Engagement ausgereicht worden ist. „Welche Bankengruppe in unserem Geschäftsbereich kann dies für sich beanspruchen“, fragte Kerschbaum in die Runde und zeigte sich gegenüber den Zuhörern überzeugt davon, dass die genannten Zahlen „für Ihre Bank und deren Leistung sprechen.“ 7200 Kunden mit über 16 000 Losen nutzen nach seinen Worten die Sparform des Gewinnsparens, bei der der Sparer mehrfach gewinne.

In einer Zeit, in der nach der Devise „Wenn's mir nutzt, ist's recht“ Eigeninteressen vorrangig gelebt würden, gilt nach den Worten des Raiffeisenbank-Chefs der Grundsatz umso mehr, dass jede Gemeinschaft aus dem Zusam-



Strahlende Gesichter gab es nach der Spendenübergabe durch Raiffeisenbank-Prokurist Christian Kern (vorne, l.), Vorstandsvorsitzenden Franz Kerschbaum (vorne, 3.v.l.) und das scheidende Vorstandsmitglied Bernhard Bergmann (vorne, 3.v.r.) im Beisein vom Nikolaus. – Foto: Brunner

menhalt von erlebbaren Vorteilen und aus der Verantwortung übernommener Verpflichtungen lebe. Im eigenen Unternehmen sei dies nicht anders. Die drei Betriebsteile Bank, Brauerei und Warenbereich seien im Laufe der Zeit unterschiedlich erfolgreich gewesen, doch alle Bereiche hätten sich gegenseitig ergänzt und gestützt – „und sie haben zum Erfolg des Ganzen beigetragen“, so Kerschbaum, der die Synergien aus dieser Unternehmensgestaltung dabei nur am Rande erwähnte.

Die Prognose des Vorstandsvorsitzenden wenige Tage vor Silvester: „Unser Unternehmen wird seine Ziele im Geschäftsjahr 2018 umsetzen.“ Der Sprecher verhehlte nicht, dass die heute geltenden Bankregeln auch von den Genossenschaftsbanken eine adäquate Kapitalausstattung fordern. Kerschbaum verwies auf die starke Kundentreue im Privatkundenbereich und fügte hinzu: „Der

persönliche Umgang hat hier noch Gewicht.“ Die Raiffeisenbank im Landkreis Passau-Nord biete in der digitalen Welt umfangreiche Lösungen und Nutzungsmöglichkeiten an. Die Kunden würden entscheiden, welche Kanäle sie aktiv nutzen.

Kerschbaum hob auch die Verantwortung für die Mitarbeiter, gerade für die jungen Menschen im Unternehmen, hervor. Als Höhepunkte im Leben eines Vorstandes stufte er es ein zu sehen, wenn Nachwuchskräfte, denen Vertrauen geschenkt werde, ihre Arbeit sehr gut erledigen. An diesem Punkt schlug der Direktor die gedankliche Brücke zum spürbar bedauerten, aber doch verständnisvoll hingenommenen Ausscheiden seines langjährigen Vorstandskollegen Bernhard Bergmann, der im neuen Jahr noch gebührend verabschiedet werde. Als dessen Nachfolger stellte Kerschbaum den bisherigen Prokuristen

Christian Kern vor. Kerschbaum, Bergmann und Kern nahmen dann die Bekanntgabe der Spenden für die unterschiedlichsten gemeinnützigen Zwecke vor. Die passende Kulisse dazu bot der „Weihnachtszauber im Ilzer Land Markt“ bei klirrender Kälte. Verpflegt wurden die Teilnehmer gratis mit Grillwürsten und Glühwein. Zum anschließenden Aufwärmern war im Inneren des Marktes angerichtet. Die adventliche Musik kam von der Jugendblaskapelle Dreiburgenland Tittling.

DIE EMPFÄNGER

Bereich Hutthurm/Büchlberg/Neukirchen: Feuerwehren Büchl, Büchlberg, Hutthurm, München und Schwieging; DLRG-Jugend Büchlberg; Kindergarten St. Anna Büchlberg; Kindergarten St. Laurentius Denkhof, Kindergarten St. Martin Neukirchen, Kindergarten St. Martin Hutthurm und Pfarrer-Winkler-Kindergarten Prag; Kath. Pfarramt Hutthurm; Pfar-

rei St. Ulrich; Grundschule Büchlberg; Grundschule Hutthurm; Mittelschule Hutthurm; Blaskapelle der Feuerwehr Hötzdorf; Faschingsgilde Büchlberg; Gemeinde Büchlberg (Ferienprogramm); Frauenbund Neukirchen vorm Wald; Pfarr-Caritasverein Hutthurm/Hutthurmer Tafel; Rettungshundestaffel Donautal; Sankt Martinbläser Hutthurm; Selbsthilfegruppe für behinderte und chronisch kranke Kinder und Jugendliche; Seniorenclub Hutthurm; Seniorenteam Büchlberg; Soldaten- und Kriegerverein Büchlberg; Ulrichsbläser Büchlberg; VdK Ortsverband Büchlberg; VdK Ortsverband Hutthurm; Verein für Gartenbau und Landespflege Kalteneck; 1. FC Büchlberg; Dettenbach Schützen Neukirchen vorm Wald; DJK Eberhardsberg; DJK-Tennisclub Büchlberg; Schlossschützen Leoprechting; Schützenverein Denkhof; Sportverein Prag; SV Neukirchen vorm Wald; TC Hutthurm; TC Neukirchen vorm Wald.

Bereich Tiefenbach/Ruderting/Hacklberg: Feuerwehren Gaissa-Passau, Haselbach, Patriching, Passau-Ries, Ruderting und Tiefenbach; Kindergarten Korona, Kindergarten Ruderting, Kindergarten St. Christophorus, Kindergarten St. Konrad und Kindergarten St. Margareta; Evang.-Luth.

Kirchengemeinde; Kath. Kirchenstiftung St. Korona Passau; Kath. Pfarramt Ruderting; Kath. Stadtpfarramt St. Konrad; Alfons-Lindner-Schule Tiefenbach; Grundschule Haselbach; Bayerischer Wald-Verein Sektion Ruderting; Deutsch-Iranische Gesellschaft Passau; Heimatkundlicher Arbeitskreis; Imkerverein Ruderting; Imkerverein Tiefenbach; Krieger- und Soldatenverein Hacklberg; Obst- und Gartenbauverein Hacklberg; Verein für Gartenbau und Landespflege Ruderting; Verein für Gartenbau und Landespflege Haselbach; Verein für Gartenbau und Landespflege Tiefenbach; Volkstrachtenverein Jacking; DJK Haselbach; FC Tiefenbach DJK; Hacklberger Schützen von 1919; Kegelerverein Passau; Sportschützen Ruderting von 1966; Sportschützen Tiefenbach; Tennisclub Rot-Weiss-Passau.

Bereich Tittling/Fürstenstein/Thurmansbang: Feuerwehren Lindau, Preying, Ranfels, Rappenhof, Saldenburg, Solla, Thurmansbang, Witzmannsberg und Zenting; Kindergarten St. Florian Nammering; Kindergarten St. Hartmann Oberpolling; Kindergarten St. Marien Fürstenstein; Kindergarten Saldenburg; Kindergarten St. Elisabeth Thurmansbang; Kindergarten St. Elisabeth Tittling; Kindergarten St. Vitus Rappenhof; Kindergarten Zenting; Kath. Pfarrkirchenstiftung Thurmansbang; Pfarrkirchenstiftung Fürstenstein; Pfarrkirchenstiftung Nammering; Grund- und Mittelschule Thurmansbang (Verlängerte Mittagsbetreuung); Grundschule Fürstenstein; Staatliche Realschule Tittling; Wilhelm-Niedermayer-Grund- und Mittelschule Tittling; Gartenbauverein Nammering; Gemeinde Saldenburg (Ferienprogramm); Imkerverein Tittling; Jugendblaskapelle Dreiburgenland Tittling; Kapellenbauverein Hundsruck; Kapellenverein Lindau; MSC Dreiburgenland im ADAC; Musikverein Thurmansbang; Seniorenkreis Fürstenstein; Seniorenkreis Nammering; Seniorentreff „Alter Pfarrhof“; Trachtenverein „D'Ilztaler Witzmannsberg“; VdK Ortsverband Saldenburg; VdK Ortsverband Thurmansbang; Verein für Gartenbau und Landespflege Tittling; BSSB Schützengau Grafenau; Bergschützen Hundsruck; Dreiburgenland Tittling; Eisschützenverein Rothau; FC Tittling; Finkenschützen Thurmansbang; RSC Tittling; Schützenverein Frohsinn Nammering; Schützenverein Hubertus Fürstenstein; SG Preying; SV Fürstenstein 1928; SV Oberpolling; SV Saldenburg; SV Thurmansbang; Tennisclub Fürstenstein; TSV Nammering; TSV Preying; Windhochschützen Solla.